

Fragen zu Sportbremsbelägen

Beitrag von „PoldyA4“ vom 23. Oktober 2009 um 18:40

Bei meinem Dicken müssen nun langsam die Scheiben erneuert werden (108tkm).

Die Beläge sind zwar noch super, aber es tritt seit ca. 1 Monat rubbeln auf. Es wird sich wohl eine Scheibe verzogen haben. Vorne sind auch schon ca. 2 mm "Rand" abgefahren und die hintere sieht aus wie ein Rostpickel.

Was solls. Da man Bremsen nun nicht alle Jahre erneuert, wollte ich Sportbremsbeläge verbauen. Bin auf die von EBS gestoßen

<http://www.ebc-bremsen.de/Startseite.htm><http://www.ebc-bremsen.de/Produktuebersicht.htm>

1: Hat einer von Euch Erfahrungen damit?

2: Falls ja. Würdet Ihr zu den "roten" oder "grünen" raten?

3: Ich habe sie für den Dicken mit TÜV Freigabe gefunden. Jedoch nur für die Vorderachse. Stört das irgendein Steuergerät am Dicken wenn dort die Bremsleistung auf einmal besser ist als Original?

Danke schon mal für Eure Tipps 🙏

Ach ja... Scheiben würde ich Original von VW (ATE System) verbauen lassen.

Beitrag von „PoldyA4“ vom 23. Oktober 2009 um 19:20

Kann den Beitrag nicht mehr bearbeiten. Daher Aktualisierung:

Habe mir die Übersicht von EBC runtergeladen. Für den Dicken gibt es nur die "gelben" Bremsbeläge. Die Frage 2 hat sich daher schon von selbst beantwortet 🙏🙏

Beitrag von „EzioS“ vom 23. Oktober 2009 um 19:24

Es gab mal von EBC auch GreenStuffbeläge für SUVs und schwere Fahrzeuge. Bin selbst jahrelang EBC in Kombi mit Zimmermänner und Stahlflex gefahren - allerdings in leichten Rennsemmeln und da schließt sich der Kreis, warum EBC wenn Leitungen und Bremsflüssigkeit Standard sind.

My 2 cents alles VW Standard lassen und gut ists. Wenn Bremsentuning dann richtig also:

- Zimmermänner
- EBC Beläge
- BlueDot Flüssigkeit
- Stahlflexleitungen



Beitrag von „PoldyA4“ vom 23. Oktober 2009 um 19:56

[Zitat von EzioS](#)

... warum EBC wenn Leitungen und Bremsflüssigkeit Standard sind.



Hallo EzioS, ich bin bestimmt wieder zu einfach an das Thema rangegangen 😊

Ich hatte (habe) folgendes gedacht: (Sport)Bremsbeläge mit höherem Reibwert = bessere Verzögerung 🤔

Die Bremsflüssigkeit auszutauschen ist sicher auch das kleinste Problem. Bei den Stahlflexleitungen bin ich für den Dicken überfragt....

Ich habe zwar nur einen R5 der die "kleine" 16 Zoll ATE Bremsanlage wie der T4 hat, aber wenn ich z.B. 150 kmh fahre ist das die selbe Geschwindigkeit die abgebremst werden muss wie bei einem W12. Halt nur die Beschleunigung dauert länger 🤔

Beitrag von „Stein“ vom 23. Oktober 2009 um 20:28

108tsd Km mit den ersten Scheiben? 🤔

meine ersten haben 55.000km gehalten.

Ich habe die Originalen wieder montieren lassen da beim Pfeifen nach neuen Bremsbelägen die Scheiben schon auf 30.5mm runtergebremst waren - Verschleißgrenze 30mm.

Also stimmt die VW Kombination.

Gruß

Eric

Beitrag von „Samtex“ vom 23. Oktober 2009 um 20:57

Natürlich gibt es auch die Roten von EBC <http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...e=STRK:MEWAX:IT>
Ich hab die auf meinem SLk montiert und bin ausgesprochen zufrieden damit. Hab sie heute das erste Mal auf der Rennstrecke ausprobiert und das Ergebnis war überraschend positiv. Ob das nun auch auf den Touareg übertragbar ist, weiß ich leider noch nicht...

Grüße

Harald

Beitrag von „Blackhawk“ vom 23. Oktober 2009 um 21:04

Hallo Leute,

Sportbeläge sind eigentlich für Rundstrecken entwickelt bekommen dort auch die nötige Betriebstemperatur

Im Alltagsbetrieb neigen die sehr oft zu Quietschgeräuschen. 😞

Auch muß man aufpassen, da Sportbeläge oft keine Straßenzulassung haben 🤔



Beitrag von „wolve“ vom 23. Oktober 2009 um 21:17

Nach eigenen Erfahrungen bin ich inzwischen recht reserviert beim Thema "Sportbremsen". Hatte meinem Passat auch mal eine Kombination aus recht teuren Sportscheiben und -Belägen gegönnt. Anfangs fühlte er sich tatsächlich etwas knackiger im Bremsverhalten an, was sich aber schnell relativierte, bzw. schnell nachließ. Zudem wurden die Felgen sehr pflegebedürftig, weil die Beläge etwas weicher ausgelegt waren.

Vor einem Monat sind Scheiben und Beläge im Rahmen der Inspektion wieder durch Originalteile ersetzt worden - der Sportspass hat gerade einmal 30.000 km gehalten. Danach war von den Elipsenfräsungen auf den Scheiben nichts mehr zu sehen und die Beläge waren ebenfalls am Ende.

Fazit: never touch a running system!

Dann lieber etwas mehr Geld in bessere Pneus investieren, vorausschauend fahren und immer mit der grenzenlosen Dummheit anderer Verkehrsteilnehmer rechnen.

Grüße,
Klaus

Beitrag von „berlinr“ vom 17. April 2011 um 17:57

Hi,

habe die Greenstuff Bremsbelege mit Zimmermann Scheiben auf einem Stilo JTD gefahren, nach ca. 5000 km haben die Scheiben minirisse bekommen. Ich erkläre mir das so:

1. Die Sportbremsbelege haben zusatzstoffe (sieht aus wie Metallspähne) die die Temeperatur beim Bremsen auf die optimale Betriebstemperatur bringen, bedeutet im Klartext, kalte Bremse wenig Bremskraft, heisse Bremse viel Bremskraft.
2. Durch die höhere Arbeitstemperatur der Bremsbelege wird die Scheibe stark beanprucht, zwei mal von 200 auf 50 runter und die Scheiben glühen. Sobald sie Risse haben, lässt die Bremswirkung auch nach.
3. Mit kleinen Rissen in den Scheiben kann nicht weiter gefahren werden, mögliche Folge, Scheiben reißen.

Zimmermann erkennt das nicht als Garantiefall an, da die Scheiben nur mit den originalen Bremsbelägen gefahren werden dürfen.

Wer also das Fahrzeug im Alltag nutzen möchte und auf Zuverlässigkeit angewiesen ist, Finger weg von Sportbremsen.

Beitrag von „akreu“ vom 17. April 2011 um 22:56

Hallo,

gelochte Zimmermann Scheiben haben leider überhaupt keinen guten Ruf!

Bin ja auch in BMW Foren unterwegs und auch da wurde ständig von gerissenen Scheiben geschrieben... 😞

Ich fahre seit Jahren die EBC Red und Green Stuff, auf meinen BMWs 🚗 (7er und 5er)

Bin extrem zufrieden, reaktion bei nässe viel besser, deutlich bissigere Bremse!

Man muss aber wissen, das durch den hohen Reibwert, die Scheiben stärker beansprucht werden und so schneller verschleissen können, zumindest bei den original Bremsscheiben.

Quitschen tun die nur die ersten 2000km, da sich da die Beläge erst richtig an die Scheiben anpassen.

Noch ein Webseitentip, diese Seite hat mich in Sachen Bremsen immer sehr kompetent beraten
-> <http://www.at-rs.de/>

Grüße

Andreas

Beitrag von „T-REG“ vom 29. April 2011 um 21:01

Hi

bin neu hier und fahre seit ca 3 Monaten einen Jahreswagen Touareg I Diesel

zu den Bremsen wäre zu sagen, dass halbherzige Änderungen nicht erfolgsversprechend sind.

Beläge die besser bremsen, müssen heiss sein, wurde ja schon vor beschrieben, kommen aber im Alltag nicht auf Temperatur und die Scheiben verschleissen schneller.

Geschlitzte oder gelochte Scheiben bringen keine bessere Bremsleistung, lediglich saubere Beläge

Die mögliche Wahl fällt auf z.B. BREMBO, ATG, MOVIT usw. oder aber die hauseigene Anlage vom R50. Das ist glaube ich eine Anlage aus dem Hause Porsche. Diese Anlagen sind recht vernünftig.

Ausserdem gilt aber: wer später bremst ist länger schnell 😊

Beitrag von „akreu“ vom 29. April 2011 um 22:47

Red und Green Stuff müssen eben nicht heiss sein, damit sie gut bremsen, erst die Yellow Stuff brauchen eine gewisse Temp damit sie richtig beissen 🍷